



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 2/ März 2015

Inhalt

Seite

Bericht Bürgermeister	2
Bericht Vizebürgermeister	3-5
WM Gold für Claudia Lösch	5
Gemeinderat	6-7
Zahlen und Fakten	8-12
Botschaftertreffen WiW	13
Energie- und Umwelttag	14
Wallfahrt nach Maria Taferl	15
Maturaprojekt	16
Neue Telefonlisten	16
Bericht der Bäuerinnen	17
Erlebnissportwoche 2015	18
Goldene Verdienstmedaille	19
Fischereiverein Franzen	19
Bericht Musikverein	19
USV Pölla Fußball	20
Rotes Kreuz Allentsteig	21
Müllsammelaktion 2015	22
Mittelschule Rastenfeld	22
Sonderausstellung 2015	23
Inserat Burgstallhof	23
Waldlehrpfad Wegscheid	24
Eremitage am Kamp	24
aufhOHRchen	25
Seitenblicke	26
Ärzte - Wochenenddienst	27
Veranstaltungen	28



**Amtsübergabe
Ing. Johann Müllner an Günther Kröpfl**



www.kampseen.at



www.poella.at



Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!

Die im Jänner stattgefundene Gemeinderatswahl brachte zwei gravierende Änderungen. Zum einen wurde aufgrund der Bevölkerungsentwicklung der Gemeinderat von 19 auf 15 Mitgliedern verringert. Zum anderen kam es durch den Umstand, dass Ing. Johann Müllner nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters kandidierte zum Bürgermeisterwechsel. Vorweg darf ich mich bei allen 873 (78,23%) Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der diesjährigen Gemeinderatswahl bedanken. Das Ergebnis brachte eine neue Verteilung der Mandate.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 13. Februar 2015 begrüßte der Altersvorsitzende Franz Wögenstein die neu gewählten Gemeindegewissler. Nach der Angelobung wurde die Wahl des Bürgermeisters durchgeführt. Im ersten Tagesordnungspunkt wurde ich einstimmig zum Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla gewählt, dafür darf ich mich bei allen Gemeinderäten für dieses Vertrauen bedanken. Nach der Wahl der Gemeindegewissler wurde Ing. Johann Müllner zum Vizebürgermeister gewählt. Im Anschluss sind in zahlreichen Wahlgängen die Ausschüsse

und Verantwortungsbereiche besetzt worden.

Die ersten Arbeitswochen des neuen Bürgermeisters?

„Wie geht es dem neuen Bürgermeister in seinen ersten Arbeitswochen?“ So die interessierte Frage einiger Bürger. Geht man dieser Frage nach, so gelangt man schnell zu der Erkenntnis, dass jedem Neubeginn nicht nur ein Zauber inne wohnt, sondern auch sehr viel Arbeit und ein randvoller Terminkalender. Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich, vielschichtig und anspruchsvoll. Umgehend wurden die Tätigkeiten aufgenommen. Das erste Projekt, die Sanierung des Roten Hofes in Altpölla. Die Umsetzung der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ist nach der erfolgten Auflagefrist umzusetzen. Im Bereich des Straßenbaues steht die Sanierung der Stroneser Straße in Franzen an, diese soll bereits bis Mai abgeschlossen sein. Auch die oft sehr zeitintensiven behördlichen Aufgaben einer Gemeinde sind abzuarbeiten. Mit den neu gewählten Mandatären und den Mitarbeitern am Gemeindeamt und Bauhof wird diese Arbeit gemeinsam bewältigt werden. Die Ortsvorsteher bilden ein wesentli-

ches Bindeglied von den Anliegen vor Ort zur Gemeinde. Gemeinderäte und Ortsvorsteher sind die ersten Ansprechpartner für Sie vor Ort. Gerne stehe ich Ihnen gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen im Gemeindeamt für Problemlösungen zur Verfügung. An Sie darf ich ebenso die Bitte zur Mitarbeit aussprechen. Besonderer Dank gilt dabei Personen die sich um die Pflege von öffentlichen Flächen und Einrichtungen kümmern. Ich bitte um Verständnis, dass nicht überall und alles durch die Gemeinde durchgeführt werden kann. Wenn Jede und Jeder in seinem Umfeld Verantwortung trägt und Hand anlegt, wird es auch in Zukunft ein lebenswertes Pölla geben. Gemeinsam mit engagierten Personen werde ich im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und vor allem nachhaltig an Lösungen der umfangreichen Arbeiten der Gemeinde tätig sein.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis ein „Frohes Osterfest“.

Ihr Bürgermeister

Günther Kröpfel



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach 20 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla habe ich bei der Gemeinderatswahl im Jänner dieses Jahres für dieses Amt nicht mehr kandidiert. Zum einen weil ich der Meinung war, dass es nach so langer Zeit der Amtsausübung besser für die Gemeinde ist, wenn es zu einer Änderung kommt und zum anderen, weil ich nicht mehr die Motivation und Kraft früherer Jahre hatte, dieses fordernde Amt auszuüben. Um mich mit dem in diesen Jahren erworbenen Wissen, der Erfahrung, den persönlichen Kontakten weiterhin für die Gemeinde einbringen zu können, habe ich für das Amt des Vizebürgermeisters kandidiert. Bei der konstituierenden Sitzung am 13. Februar 2015 wurde ich zu diesem gewählt. Neben der Vertretung des Bürgermeisters werden der Wegebau, Tourismus, die Gemeindewaldbewirtschaftung und die Mitarbeit bei Projekten zu meinen Schwerpunkten gehören.

Nachfolgend möchte ich eine kurze Bilanz über die Arbeit der letzten 20 Jahre ziehen. Am Beginn meiner Amtszeit war die Abwasserentsorgung das bestimmende und sehr kontroversiell diskutierte Thema. Die Befürchtung von hohen Kosten für den Kanalanschluss und laufen-

den Betrieb bereiteten vielen Sorgen. Heute ist dies Geschichte und bereitet offensichtlich niemand mehr größere Sorgen. In 14 Jahren Bauzeit wurden insgesamt 36.420 lfm Schmutzwasserkanal verlegt und 6 Kläranlagen gebaut. Die Gesamtkosten dafür betragen € 6.227.000,00.

In den Orten Altpölla, Kleinenzersdorf, Kleinraabs, Ramsau und Krug ist eine Ortswasserleitung mit zwei Brunnen und einem Hochbehälter mit 12.403 lfm Wasserleitung und Kosten von € 1.020.451,00 errichtet worden. Mit dem Kanalbau wurde ein Großteil des Netzes der Ortswasserleitung in Neupölla erneuert und einige Jahre später der Tiefbehälter general saniert.

Mit der EVN und Telekom haben wir mehrere Vereinbarungen geschlossen. In der Folge konnten fast alle Freileitungen in die Erde verlegt werden. Im Zuge dessen sind etwa 90% der Lichtpunkte und der Verkabelung erneuert worden. In der Zwischenzeit haben wir etwa 200 davon, von Quecksilberdampflampen auf energiesparende LED Lampen umgerüstet.

Die umfangreichen Grabungsarbeiten hatten einen entsprechenden Sanierungsbedarf zur

Folge. Es ist gelungen, dass vom Land Niederösterreich alle Landesstraßen in unseren Orten erneuert und mit dessen Unterstützung unter Einbeziehung der Bevölkerung die Nebenflächen neu gestaltet wurden. Auch die Gemeindestraßen konnten zum Großteil neu asphaltiert sowie der Hauptplatz in Neupölla neu gestaltet werden.

Von Beginn an habe ich mich um eine aktive Bodenpolitik bemüht. In den Pfarrorten und Wegscheid sind Gründe angekauft und als Bauland gewidmet worden, um bei Bedarf Bauplätze rasch verfügbar zu haben. Die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft hat von 1996 bis 2006 drei Wohnhausanlagen mit 27 Wohnungen errichtet. Dadurch ist es gelungen, in dieser Zeit die Einwohnerzahl unserer Gemeinde relativ stabil zu halten. Wegen zu geringer Nachfrage sind bis jetzt keine weiteren Wohnhausanlagen gebaut worden.

Die Gemeinde ist gefordert ihre Gebäude in einem guten, ansprechenden Zustand zu erhalten bzw. an die Erfordernisse der Zeit anzupassen. Der Kulturhof wurde fertiggestellt und mit dem Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte im Jahre 1997 eröffnet. Seither

ist dort fast jedes Jahr eine Ausstellung organisiert worden.

Um im Jugendgästehaus Franzen den heute erwarteten Standard bieten zu können, war ein Zubau notwendig. Im Keller wurde ein Heizraum, im Erdgeschoss zwei Komfortzimmer und im Obergeschoss Sanitärräume geschaffen.

Unsere Volksschule haben wir außen mit der Erneuerung des Daches und der Fassade, dem Austausch der Fenster und innen mit der Erneuerung des Sanitärbereiches und dem Ausmalen aller Räume generalsaniert. Eine Klasse wurde bereits 2003 mit Personal Computern ausgestattet. Aufgrund der raschen Entwicklung in diesem Bereich ist die Hard- und Software seither zweimal getauscht worden. Freie Räume im Erdgeschoss werden seit einigen Jahren als Bibliothek genutzt.

Das Gasthaus in Franzen ist um eine Wohnung, einem Extrazimmer und Lagerraum erweitert worden. Die Beheizung erfolgt seit dem Umbau über einen Anschluss an das Jugendgästehaus.

Nach mehreren Jahren einer provisorischen Kindergartengruppe in der Volksschule in Altpölla, bekamen wir vom Land grünes Licht für die Erweiterung des Kindergartens in Neupölla. Im Zuge der Erweiterung um eine Gruppe haben wir auch den Bestand generalsaniert sowie den Großteil der Einrichtung erneuert. Bei dieser Gelegenheit ist die Fassade des daneben befindlichen Gemeindeamtes frisch gefärbelt worden.

Mit dem Gemeindearztwechsel war eine Renovierung des Arzthauses verbunden. Die Renovierung wurde zur Schaffung einer Praxis für Physiotherapie sowie einer zweiten Wohnung genutzt.

Das „Lehrerhaus“ in Altpölla erhielt einen Vollwärmeschutz sowie neue Fenster.

Im Laufe dieser Jahre ist jede Kapelle unserer Gemeinde sowie viele Kleindenkmäler renoviert worden.

Eine nicht geplante Herausforderung war das Hochwasser 2002, welches im privaten als auch im Gemeindebereich erhebliche Schäden anrichtete. Diese konnten rasch behoben werden. Durch Unwetter kam es nahezu jährlich an einen oder mehreren Wegen zu Beschädigungen. Mit Unterstützung des Katastrophenfonds wurden diese Schäden beseitigt.

Der Wegebau ist in einer Landgemeinde ein bedeutendes Thema. Ein intaktes Wegenetz erleichtert den Land- und Forstwirten die Bewirtschaftung, es ist aber auch für die Freizeitnutzung – Spaziergehen, Wandern, Radfahren - der Bevölkerung und Urlaubsgästen wichtig. Jährlich ist ein größerer Betrag für die Instandhaltung bzw. Verbesserung des Wegenetzes aufgewendet worden.

Das Heizen mit nachwachsenden und in der Gemeinde reichlich vorhandenen Rohstoffen sowie die Nutzung von alternativen Energiequellen waren uns wichtig. In Neupölla sind alle Gemeindegebäude an das örtliche Fernwärmenetz ange-

schlossen worden. Die Heizungen der Volksschule mit dem Lehrerhaus und das Jugendgästehaus wurden von Öl auf Pellets umgerüstet.

Auf den Dächern der Volksschule, des Kindergartens, des Bauhofes und der Kläranlage in Wegscheid sind Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 62kW/p errichtet worden. Zur umweltfreundlichen Wassererwärmung haben wir das Jugendgästehaus und das Cafe Puls mit Sonnenkollektoren ausgestattet.

Die Feuerwehren in Wegscheid am Kamp und Altpölla erhielten neue Feuerwehrhäuser. In Franzen haben wir 2013 mit dem Bau begonnen. Bei allen drei Häusern hat sich die jeweilige Wehr stark eingebracht. Für die FF Neupölla wurde ein neues Kleinlöschfahrzeug und die FF Altpölla ein Mannschaftstransportfahrzeug angekauft.

Nach langen, schwierigen Verhandlungen ist es gelungen im Bereich von Neupölla, Franzen und Nondorf etwa 15 ha Grund vom Bundesministerium für Landesverteidigung anzukaufen.

Für den Bauhof haben wir im Jahr 2000 sowie 2012 einen neuen Gemeindetraktor mit Zusatzgeräten erworben.

Für die Freizeitaktivitäten unserer Gemeindebevölkerung sind einige Vorhaben realisiert worden. In Neupölla, Altpölla, Franzen, Wegscheid, Schmerbach und Kleinenzersdorf wurden mit den Ortsbewohnern neue Kinderspielflächen errichtet.

In Alt- und Neupölla kam je ein Landschaftsteich zur Ausfüh-

rung. Ein umfangreiches Vorhaben war die Sanierung des Teiches in Franzen.

Auf Initiative von Sportbegeisterten ist in Neupölla das Klubhaus für Tennis und in Schmerbach ein Asphaltstockschießplatz samt Klubhaus gebaut worden.

Zur kontinuierlichen Entsorgung von Sperrmüll wurde in Neupölla ein Altstoffsammelzentrum errichtet.

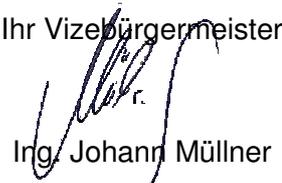
Auf die finanzielle Situation der Gemeinde möchte ich hier nicht mehr näher eingehen, da diese an anderer Stelle dieses Rundschreibens zu finden ist.

Diese Bilanz ist eine kurze Darstellung der wesentlichen Bauvorhaben unserer Gemeinde. Das rege Veranstaltungs- und Vereinsleben, die Aufgaben als Behörde, der laufende Betrieb, Gemeindekooperation, kulturelle Aktivitäten, bedeutende gesellschaftliche Ereignisse und die Gemeindeentwicklung sind hier nicht beschrieben.

Ich denke, dass es in diesen 20 Jahren gelungen ist, viele der Herausforderungen gut zu meistern. Sicher ist nicht alles gelungen. Eine Gemeinde ist nicht statisch sondern dynamisch. Der Werbeslogan „Es gibt immer was zu tun“ bringt es auf

den Punkt. In den kommenden Jahren gibt es neue Aufgaben und neue Herausforderungen für alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sowie der in diesem Bereich agierenden Menschen. Ich möchte vor allem unserem neuen Bürgermeister für seine Arbeit viel Freude, Glück und Erfolg wünschen.

Ihr Vizebürgermeister



Irig. Johann Müllner

WM-Gold für Claudia Lösch

Bei der Ski-Weltmeisterschaft der Behindertensportler in Panorama (Kanada) Anfang März gewann Claudia Lösch insgesamt 4 Medaillen. In der Abfahrt, in der Super-Kombination sowie im Slalom holte sie sich jeweils die Goldmedaille und im Riesentorlauf die Silbermedaille. Claudia Lösch ist damit die erfolgreichste Athletin dieser Ski-WM.

Vor allem der Sieg in der Abfahrt krönte diese tolle Bilanz „Das ist die Königsdisziplin. Diese Goldene habe ich mir so sehr gewünscht“, freut sich Claudia.



Zu Ostern wird Claudia wieder einige Tage in Neupölla verbringen. Wir werden ihr am 6. April um 15:00 Uhr im Kulturhof Neupölla einen feierlichen Empfang bereiten und zu den vier Medaillen herzlich gratulieren. Sie liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sind dazu recht herzlich eingeladen.



Fotos: www.austria-skiteam.at

Der Gemeinderat für die laufende Periode



**Bürgermeister
Günther Kröpl
ÖVP**



**Vizebürgermeister
Ing. Johann Müllner
ÖVP**



**gf. Gemeinderat
Reinhard Endl
ÖVP**



**gf. Gemeinderätin
Andrea Kletzl
ÖVP**



**gf. Gemeinderat
Markus Taxpointner
ÖVP**



**Gemeinderat
Gerold Amsüss
SPÖ**



**Gemeinderat
Manfred Brunner
BFP**



**Gemeinderat
Wolfgang Cwinczek
ÖVP**



**Gemeinderat
Dietmar Kargl
SPÖ**



**Gemeinderat
Martin Nussbaum
ÖVP**



**Gemeinderätin
Andrea Ranftl
ÖVP**



**Gemeinderat
Alois Schmutzer
ÖVP**



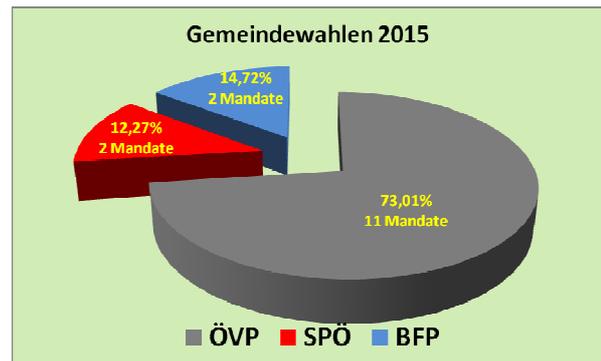
**Gemeinderätin
Sandra Warnung
ÖVP**



**Gemeinderat
Josef Weissensteiner
ÖVP**



**Gemeinderat
Franz Wögenstein
BFP**



Gemeindevorstand

Bürgermeister	Günther Kröpfl
Vizebürgermeister	Ing. Johann Müllner
gf. Gemeinderat	Reinhard Endl
gf. Gemeinderat	Andrea Kletzl
gf. Gemeinderat	Markus Taxpointner

Prüfungsausschuss

Gemeinderat	Gerold Amsüss
Gemeinderat	Sandra Warnung
Gemeinderat	Josef Weissensteiner

Ausschuss für Bauangelegenheiten

Vizebürgermeister	Ing. Johann Müllner
gf. Gemeinderat	Reinhard Endl
gf. Gemeinderat	Markus Taxpointner
Gemeinderat	Martin Nussbaum
Gemeinderat	Alois Schmutzer
Gemeinderat	Franz Wögenstein

Ausschuss für Straßen- und Wegebau:

Vizebürgermeister	Ing. Johann Müllner
gf. Gemeinderat	Reinhard Endl
gf. Gemeinderat	Markus Taxpointner
Gemeinderat	Martin Nussbaum
Gemeinderat	Alois Schmutzer
Gemeinderat	Manfred Brunner
Gemeinderat	Dietmar Kargl

Jugendgemeinderat:

GR Wolfgang Cwinczek

Umweltgemeinderat:

GR Wolfgang Cwinczek

Bildungsgemeinderat:

GR Andrea Ranftl

Feuerbrand-Beauftragter:

GR Josef Weissensteiner

Gesunde Gemeinde sowie Familien u. Soziales:

gf. GR Andrea Kletzl
GR Andrea Ranftl
GR Sandra Warnung

Zivilschutzbeauftragter:

GR Gerold Amsüss

Schulausschuss Mittelschule Horn, Sonderschule Horn, Polytechnischen Schule Horn:

GR Sandra Warnung

Schulausschuss Mittelschule Rastenfeld:

gf. GR Andrea Kletzl

Musikschule Horn:

Bgm. Günther Kröpfl
GR Sandra Warnung

Schadenskommission bei Katastrophenschäden:

GR Franz Wögenstein
GR Manfred Brunner

Gemeindewald:

Vzbgm. Ing. Johann Müllner
GR Josef Weissensteiner
GR Dietmar Kargl

Wohnweb User surfen mobil durchs Waldviertel

Ab sofort ist es möglich, mit dem Smartphone noch schneller durch das Immobilien-Angebot der 56 teilnehmenden Gemeinden zu surfen. Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe - zum Kaufen oder Mieten - extraschnell, übersichtlich und leicht bedienbar.

Einfach am Handy www.wohnen-im-waldviertel.at öffnen und sofort perfekt Smartphone-optimiert surfen!. Von den 85.791 UserInnen, die innerhalb des letzten Jahres (01.02.2014 - 31.12.2014) das Wohnweb Waldviertel besucht haben, stiegen 25,5 % über Smartphone oder Tablet ein. Diese Zielgruppe soll durch die mobile Version nun noch besser serviert werden



... endlich meine Traum-Wohnung gefunden!

Wohnungen in FRANZEN
3594 Franzen 78

- ✓ ca. 59 m² und 74 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miets mit Kaufoption
- ✓ Balkon | eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 56 kWh/m²a
- ✓ bezugsfertig

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Zahlen und Fakten zum Jahr 2014

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 wurde am 11.02.2015 vom Gemeinderat beschlossen.

Untenstehend finden Sie nun einen Auszug aus den Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen bzw. außerordentlichen Haushalt.

Im Vorjahr fanden 7 Vorstands- und 4 Gemeinderatssitzungen statt. Im Gemeinderat wurden insgesamt 91 Tagesordnungspunkte behandelt.

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse 2014 waren:

Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Umbau und die Einrichtung des Gemeindeamtes	Sanierung der Kapelle in der KG Wegscheid/K.
Ankauf von Grundstücken in der KG Neupölla und der Liegenschaft Neupölla Nr. 26	Beitritt zur Leader-Region Kamptal
Sanierung der Raaberstraße in der KG Neupölla und KG Kleinraabs	Ankauf eines Splittstreugerätes für den Bauhof

Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen im vorigen Jahr € 1,935.099,83 die Ausgaben € 1,950.889,56. Im außerordentlichen Haushalt scheinen Einnahmen von € 695.044,47 und Ausgaben von € 688.208,79 (jeweils mit Abwicklung der Vorjahre) auf. Die Summe der Darlehen verringerte sich von € 2,878.351,16 auf € 2,620.787,09.

Die Guthaben auf Sparbüchern und Konten belaufen sich (ohne Verwahrgelder und Vorschüsse) auf € 273.814,98 sodass per 31.12.2014 eine Nettoverschuldung von € 2,346.972,11 verbleibt.

Von diesen Darlehen in Höhe von € 2,620.787,09 sind € 2,445.402,09 durch Gebühren, Abgaben und Mieten bedeckt.

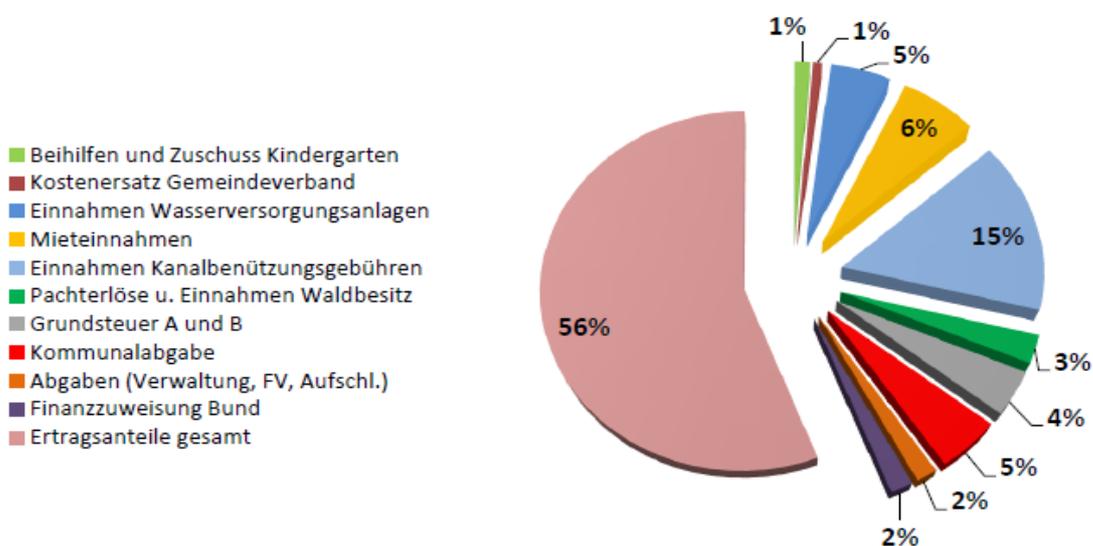
Diese wurden im Wesentlichen für die Errichtung von Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen aufgenommen.

Die restlichen Schulden in der Höhe von € 175.385,00 sind im Rahmen von Finanzsonderaktionen des Landes für den Wegebau und den Kindergartenzubau aufgenommen worden.

Einige Einnahmen im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Landesbeihilfe für Kindergarten- helferin	13.419,--	Landeszuschuss Kinder- beförderung	3.126,--
Kostenersatz Gemeindeverband	10.234,--	Bedarfszuweisung/ Strukturhilfe	1.320,--
Einnahmen WVA Neupölla	30.514,--	Einnahmen Kanalbenüt- zungsgebühren	205.150,--
Einnahmen WVA Altpölla	35.426,--	Pachterlöse	7.845,--
Mieteinnahmen (Gemeindewohnungen, FF-Häuser, JGH Franzen)	85.737,--	Einnahmen Waldbesitz	26.440,--
Grundsteuer A (Landwirtschaft)	22.925,--	Grundsteuer B (Liegenschaften)	32.092,--
Kommunalabgabe	66.666,--	Fremdenverkehrsabgaben	4.633,--
Verwaltungsabgaben	2.686,--	Aufschließungsabgabe	15.002,--
Finanzzuweisung des Bundes nach dem FAG	23.927,--	Ertragsanteile gesamt	744.835,--

Einnahmen ordentliche Haushalt (Querschnitt)



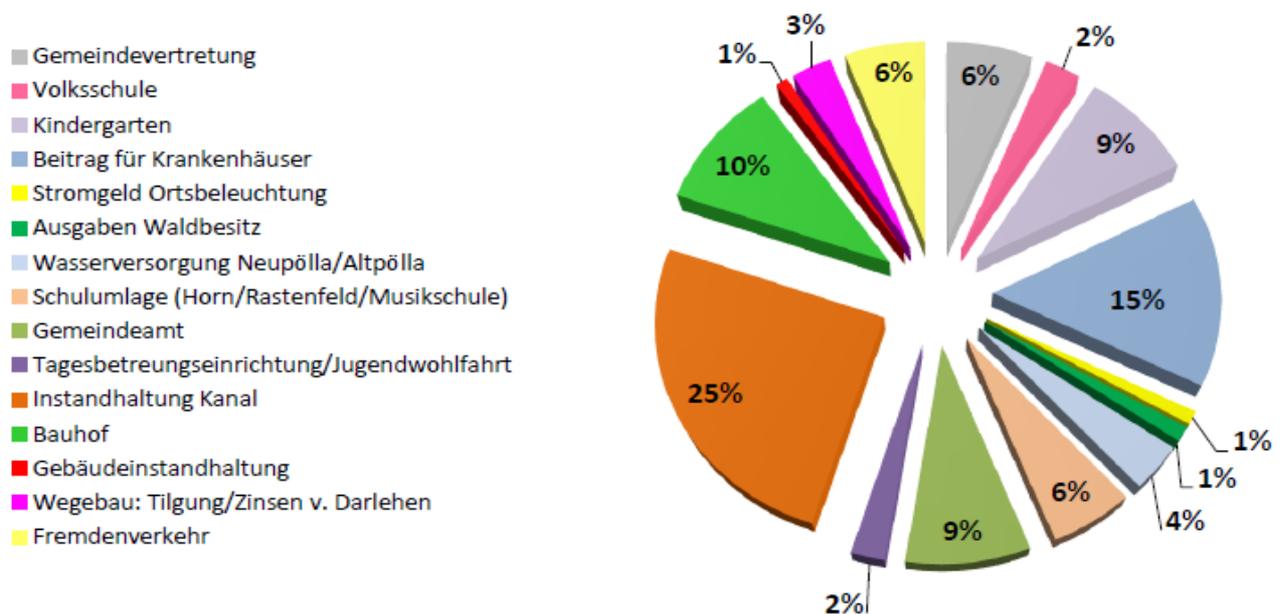
Einnahmen im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklung):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Bedarfszuweisung u. Beihilfe f. Wegebau	93.250,--	Beihilfe für Umbau Volksschule	13.040,--
Beihilfe Umbau Gemeindeamt	55.000,--	Güterwegeerhaltung	10.000,--

Ausgaben im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Gemeindevertretung	82.880,--	Gemeindeamt	113.117,--
Volksschule	34.018,--	Ausgaben für die freiwilligen Feuerwehren	9.595,--
Kindergarten	113.082,--	Tagesbetreuungseinrichtung	18.621,--
Sozialhilfe/ Beitrag der Wohnsitzgemeinde	3.154,--	Jugendwohlfahrtsumlage	12.376,--
Beitrag für Krankenhäuser	193.476,--	Instandhaltung Kanal	334.492,--
Stromgeld Ortsbeleuchtung	13.713,--	Bauhof	130.467,--
Ausgaben für Waldbesitz	15.528,--	Wegebau: Tilgung/Zinsen von Darlehen	39.049,--
Wasserversorgung Neupölla	14.241,--	Wasserversorgung Altpölla	34.599,--
Schulumlage (Horn/Rastenfeld)	62.750,--	Gebäudeinstandhaltung	11.769,--
Schulumlage Musikschule	13.025,--	Fremdenverkehr	77.694,--

Ausgaben ordentlicher Haushalt (Querschnitt)



Ausgaben im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklungen):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Gemeindewegebau 2014	230.073,--	Güterwegerhaltung	33.655,--
Sanierung Volksschule Altpölla Restkosten	11.917,--	Feuerwehrhaus Franzen	47.668,--
Wiederherstellung Katastrophenschäden	29.683,--	Umbau Gemeindeamt	65.466,--



Unseren 2014 geborenen GemeindebürgerInnen wünschen wir das Allerbeste für den Lebensweg, den Eltern gratulieren wir recht herzlich:

Lemp Josef Ferdinand Jaromir, Wegscheid/Kamp
Herndler Alexandra, Altpölla
Frank Alexander Karl, Ramsau
Frank Leonie Karoline, Ramsau
Dick Laura, Neupölla

Kerstner Marlies, Schmerbach/Kamp
Lauter Leon, Ramsau
Blaim Hannah, Neupölla
Doninger Christina Marie, Altpölla



Folgende Gemeindebürger sind 2014 verstorben, wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:

Konnerth Friederike, Franzen
Roithner Hilda, Franzen
Rendl Hilda, Neupölla
Jonas Leopoldine, Nondorf
Krapfenbauer Leopoldine, Franzen
Puchinger Franz, Altpölla
Müllner Josef, Altpölla
Hasenberger Franz, Altpölla

Schuller Maria, Schmerbach/Kamp
Hofbauer Hedwig, Ramsau
Rauscher Franz, Wegscheid/Kamp
Hofmann Walter, Wetzlas
Heindl Martin, Neupölla
Dangl Andreas, Altpölla
Gangl Walter, Wegscheid/Kamp
Gerhardter Paula, Kienberg



Folgende GemeindebürgerInnen feierten 2014 einen runden Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum, wozu wir recht herzlich gratulieren.

80. Geburtstag

Völkl Theresia, Reichhalms
Hofbauer Mathilde, Franzen
Hartl Josef, Altpölla
Lochner Rudolf, Krug
Kreuter Maria, Franzen
Löffler Anna, Reichhalms
Heider Maria, Neupölla
Dasch Josef, Krug
Hofbauer Eduard, Kleinraabs
Hofmann Margarete, Wetzlas
Ohrfandl Alois, Franzen

90. Geburtstag

Aschauer Karl, Nondorf
Geitzenauer Leopoldine, Altpölla
Herzog Leopold, Neupölla

95. Geburtstag

Frank Maria, Altpölla
Popovitsch Andreas, Reichhalms
Langthaler Leopoldine, Kleinraabs
Walter Emma, Neupölla

Diamantene Hochzeit

Gmeiner Josefa und Johann, Franzen
Popovitsch Charlotte und Andreas, Reichhalms

Eiserne Hochzeit

Mörixbauer Melanie und Karl, Kienberg

Bevölkerungsstatistik

Katastralgemeinde	Hauptwohnsitz		Zweitwohnsitzer	
	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014
Altpölla	161	158	47	43
Franzen	132	129	49	48
Kienberg	12	15	10	7
Kleinenzersdorf	26	26	13	12
Kleinraabs	23	23	5	4
Krug	48	48	29	32
Neupölla	261	267	51	51
Nondorf	41	48	16	13
Ramsau	40	40	13	11
Reichhalms	26	27	22	22
Schmerbach/Kamp	61	63	27	23
Waldreichs	4	4	1	3
Wegscheid/Kamp	85	76	30	32
Wetzlas	<u>31</u>	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>20</u>
insgesamt	951	956	333	321

Besondere Ereignisse 2014



Empfang für zweifache Paralympic Silbermedaillengewinnerin Claudia Löscher



Verabschiedung von Herrn Pfarrer KR Johann Pöllendorfer

Das war das BotschafterInnen-Treffen 2015

Wohnen
im Waldviertel



Am 19. März 2015 war es endlich wieder so weit. Das große BotschafterInnen-Treffen, veranstaltet vom Projektträgerverein Interkomm, fand im Vereinshaus Horn statt.

Unter dem Titel „Sag JA zum Wohnen im Waldviertel“ kamen 230 Gäste nach Horn, um gemeinsam ein deutliches Lebenszeichen zu setzen und zu zeigen, wie viele Menschen hinter dem Waldviertel stehen.

6 Jahre „Wohnen im Waldviertel“

Fast genau vor 6 Jahren, am 16. März 2009, fand die Kick Off-Veranstaltung im Stadtsaal in Waidhofen/Th. statt. Mit 150 Teilnehmern ein erfolgreicher Start für eine erfolgreiche Initiative.

Die Bilanz des Obmanns ist positiv: „Wieder einmal sind wir beeindruckt vom zahlreichen Erscheinen und dem großen Interesse der Waldviertlerinnen und Waldviertler an unserer Initiative. Unser großer Dank gilt jedem Einzelnen, der unsere Community so stark unterstützt.“

Für die vielen BesucherInnen standen Information und Meinungsaustausch im Vordergrund. Für Unterhaltung und gute Laune sorgte unter anderem Europas einziges Lachzentrum.

Das Impulsreferat von Josef Wallenberger, Geschäftsführer der Wallenberger & Linhard Regionalberatung, widmete sich den Veränderungen im Waldviertel in den letzten 15 Jahren. Wallenberger verstand es, die Gäste anhand positiver, statistischer Kennzahlen zu motivieren, zeigte aber auch klar auf, dass die Arbeit im und für das Waldviertel angesichts der demografischen Entwicklungen weiterhin hart bleibt.

Josef Wallenberger forderte eindringlich, mit den „alten Bildern“ des Waldviertels aufzuräumen. So stimmt es zum Beispiel nicht, dass dem Waldviertel die Menschen davon laufen. Das zeigt die Wanderungsstatistik ganz deutlich. 2013 war die Bilanz zwischen Ab- und Zuwanderung positiv (es zogen 258 mehr Menschen zu als weg). Außerdem konnte Wallenberger widerlegen, dass das Waldviertel

nicht nur Rückzugsland für Pensionisten ist. „Hören wir auf, alte Bilder zu strapazieren. Die Region ist stark und hat Potenzial.“

700 Botschafter und Botschafterinnen für „Wohnen im Waldviertel“

Interessante Daten präsentierte auch Nina Sillipp: **56 Gemeinden** arbeiten zusammen und schalten das Konkurrenzdenken aus, **700 Menschen** engagieren sich als BotschafterInnen in ihrem Umfeld für ein neues Bild des Waldviertels, **4.360 „Freunde“** hat „Wohnen im Waldviertel“ auf Facebook und **436.000 Besuche** konnten in den letzten Jahren auf www.wohnen-im-waldviertel.at gezählt werden.

Sie möchten zum nächsten Treffen eingeladen werden!?

Dann werden Sie BotschafterIn für das Waldviertel und bleiben Sie mit uns in Kontakt. Anmeldung unter: www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Bezirk Zwettl setzt auf sauberen Strom! **1.000 Photovoltaik-, 25 Kleinwasserkraft-, 13 Bio- masse- und 6 Windkraftanlagen versorgen mehr als 45.000 Haushalte**



Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasserkraft, Sonnenenergie, Windkraft und Biomasse helfen uns, nachhaltigen Strom zu produzieren und das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten und halten die Wertschöpfung im eigenen Land. Das Land Niederösterreich hat daher ein ambitioniertes Ziel: Bis Ende 2015 wollen wir 100 Prozent sauberen Strom.

Das heißt, dass die gesamte Strommenge, die in unserem Land verbraucht wird, auch in unserem Land erzeugt werden soll, und zwar rein mit der Kraft des Wassers, der Sonne, des Windes und aus Biomasse.

Energiebewegung voll im Gang

In Niederösterreich ist die Energiebewegung längst zur Energiebewegung geworden. Mit der Unterstützung der Bevölkerung, der Betriebe und der Gemeinden schaffen wir gemeinsam auch noch die letzten Meter ins Ziel.

Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose Strom aus Erneuerbaren fließt. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um. Wichtig ist: Jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich.



Machen Sie sich ein Bild

Der „100% Liveticker“ auf der Website www.energiebewegung.at macht die Energiebewegung in Niederösterreich in Echtzeit sichtbar und messbar.

Somit können Sie jederzeit nachsehen, wie viel Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse gerade bei uns erzeugt wird.

Zu Beginn 2015 liegen wir niederösterreichweit bei 93 Prozent und die 1.000 Photovoltaik-, 25 Kleinwasserkraft-, 13 Biomasse- und 6 Windkraftanlagen im Bezirk Zwettl tragen zu diesem guten Zwischenstand bei. Sie erzeugen sauberen Strom für über 45.000 Haushalte.

Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf www.energiebewegung.at

Wallfahrt von Altpölla nach Maria Taferl im Mai 2015

Am Pfingstwochenende 22. bis 24. Mai 2015 startet der Dorferneuerungsverein Club Neupölla eine Wallfahrt nach Maria Taferl. Diese in früheren Zeiten sehr gut frequentierte Wallfahrt von Altpölla nach Maria Taferl wird nach jahrzehntelanger Pause wieder aktiviert. Der Dorferneuerungsverein Artstetten hat das Neupöllinger Marterl in Artstetten 2013 neu restauriert (siehe Bild). Dies ist jener Punkt, wo die Pilger aus Pölla zum ersten Mal einen Blick auf die Basilika Maria Taferl werfen können.

Im Vorjahr besuchte der Dorferneuerungsverein Artstetten unsere Gemeinde. Nun wollen wir einen Gegenbesuch in Form einer Wallfahrt nach Maria Taferl starten. Die Strecke soll zu Fuß in drei Tagen bewältigt werden. Die FF Altpölla unterstützt dabei mit einem Begleitfahrzeug, das zur Aufnahme des Gepäcks dient. Folgender Zeitplan ist vorgesehen. Wir starten unsere Wallfahrt am 22. Mai um 05:00 Uhr von der Urlaubsmarter in Altpölla. Dies war auch der Ausgangspunkt der früheren Wallfahrten. Der Weg führt über Krumau – Lich-

tenau – Albrechtsberg - nach Kottes (ca. 36 km), dort soll die erste Übernachtung stattfinden. Am Samstag den 23. Mai geht's nach einem deftigen Pilgerfrühstück von Kottes über Elsenreith am Jauerling vorbei nach Weiten (ca. 24 km), wo wir die zweite Nacht verbringen. Am 24. Mai (Pfingstsonntag) geht's dann von Weiten direkt zum Neupöllinger Kreuz, wo wir unsere Freunde aus Artstetten treffen. Von dort an gehen wir direkt über Artstetten nach Maria Taferl (ca. 15 km). Die Strecke der Wallfahrt beträgt insgesamt 75 km.

Für all jene die den Weg nicht zu Fuß bestreiten wollen oder können, werden wir einen Autobus organisieren, der am Pfingstsonntag vom Gemeindeamt in Neupölla Richtung Maria Taferl fährt. Nach einer gemeinsamen Hl. Messe in der Basilika Maria Taferl werden wir, nach einem stärkenden Heurigenbesuch, in unsere Gemeinde zurückkehren.

Bitte um rasche Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Die Übernachtungen sind in Gasthausbetrieben vorgesehen. Bei der Anmeldung

bitte angeben ob sie die Strecke zu Fuß bewältigen, oder am Pfingstsonntag mit dem Bus mitfahren möchten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,- zu entrichten. Die genauen Kosten der Reise ergehen nach Anmeldeschluss an die angemeldeten Teilnehmer. **Anmeldungen werden am Gemeindeamt bis spätestens Freitag den 17. April 2015 entgegengenommen. Tel: 02988/6220 od. per E-Mail gemeinde@poella.at.**



Bild: Das Neupöllinger Marterl in Artstetten mit Gerhard Ranftl, Eva Kröpfl und Wolfgang Walter bei der Erkundung der Wallfahrtsstrecke.



Erstmals in diesem Jahrtausend!

Nützen auch sie die historische Möglichkeit, bei der ersten Pilgerwallfahrt nach vielen Jahrzehnten von Altpölla nach Maria Taferl mit dabei zu sein.

Maturaprojekt über die Gemeinde Pölla

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir, Angelika Offenberger und Julia Hofbauer, werden im Rahmen unseres Maturaprojektes an der HLW Horn eine Broschüre/Fotobuch über die Gemeinde Pölla erstellen und gestalten. Damit setzen wir uns bewusst mit unserer Heimat auseinander. Ziel des Projektes soll sein, die Geschichte der Marktgemeinde Pölla übersichtlich aufzuzeigen, das gegenwärtige Gemeindeleben zu beleuchten und die touristischen Gegebenheiten und Sehenswürdigkeiten vorzustellen.



Natürlich werden wir unser Projekt auch Anfang nächsten Jahres präsentieren und veröffentlichen. Es ist Ihnen dann auch möglich ein Exemplar zu erwerben.

Wer alte/neue Fotos zu Verfügung stellen möchte, sich für ein Interview bereit erklären würde, Anregungen für Themen hat, ob diese die Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft betreffen, ist herzlich dazu eingeladen, sich bei uns zu melden. Wir sind erreichbar unter 0664/369 1013 (Julia) oder 0664/7386 3670 (Angelika).

Wir freuen uns darauf, mit und für Sie das Gemeindebuch Pölla zu erstellen und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Julia Hofbauer und
Angelika Offenberger

Neue Telefonlisten

Der Obmann des Verein Pölla Nostra – Telestube Pölla, Herr Leopold Hollensteiner, 3593 Neupölla 4, ersucht uns um folgende Mitteilung:

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Pölla!

Ich habe einigen Leuten versprochen, dass die Telestube Pölla wieder Telefonlisten für das Gebiet der Marktgemeinde Pölla herausgibt. Dieses Projekt wurde im neuen Jahr in Angriff genommen. Ich habe es mir leichter vorgestellt, aber es ist

doch viel Arbeit.

Die Telefonlisten werden voraussichtlich bis Ende April 2015 gedruckt. Der Verein Pölla Nostra – Telestube Pölla wird dann die Ortsvorsteherinnen, Ortsvorsteher und Ortsbesorgerinnen ersuchen, die Telefonlisten in den jeweiligen Ortschaften zu verkaufen.

Die praktischen Telefonlisten werden gut leserlich und mit sehr viel Platz für zusätzliche Telefonnummern, E-Mail Adressen und Notizen gestaltet. Auch

in der heutigen Zeit leisten Telefonlisten jahrelang gute Dienste. Der Preis ist derzeit noch nicht bekannt.

Ich bitte Sie schon heute, dem Verein Pölla Nostra – Telestube Pölla nach Möglichkeit eine dieser Telefonlisten abzukaufen, wofür ich im Namen des Vereines im Voraus herzlich danke.

Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann
Leopold Hollensteiner

Kinder - Liegen

Die Marktgemeinde Pölla verkauft mehrere Kinder - Liegen zum Preis von € 15,00 pro Stück. Die Liegen sind aus Holz mit Stoffbezug in der Größe von 50 x 130 cm.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 02988/6220.



Die Bäuerinnen im Gebiet Allentsteig

Wie sich die **Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen**, das größte Frauennetzwerk im ländlichen Raum, in den letzten 35 Jahren durch das Engagement ihre Mitglieder entwickelt hat, so hat sich auch der Arbeitsschwerpunkt der Bäuerinnen von der Bildung für Bäuerinnen zur Bewusstseinsbildung geändert. Die öffentlichkeitswirksame Arbeit der Bäuerinnen mit Seminaren, Kursen und Veranstaltungen sind sehr erfolgreich, der rechtliche Rahmen dafür aber begrenzt.

Deshalb war die Umstrukturierung in einen Verein, ähnlich dem der Landjugend, unumgänglich, um auch in Zukunft mit neuen Aufgaben, mit den bewährten Inhalten und Richtlinien, sowie der verbesserten rechtlichen Sicherheit aufzutreten.

Wir im Gebiet Allentsteig haben begonnen Gemeindevereine zu gründen.

- **Gemeinde Schwarzenau mit Gemeindebäuerin Gerlinde Ledermüller**
- **Gemeinde Echtsenbach mit Gemeindebäuerin Troll Ingrid**
- **Gemeinde Allentsteig mit Gemeindebäuerin Lehenbauer Regina**
- **Gemeinde Pölla mit Gemeindebäuerin Kühhas Elisabeth**
- **Gemeinde Göpfritz mit Gemeindebäuerin Bauer Margit.**



Foto: Friedrich Schiller

Auftakt unseres heurigen Jahres war am 15. Jänner 2015 der „**Tag der Bäuerin**“ im Kulturstadl Göpfritz/Wild, bei dem wir zahlreiche Besucher und Ehrengäste willkommen heißen konnten.

Mit den Themen „Aktuelles aus der Landwirtschaft“, „Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum“, „den eigenen Körper optimal mit Nährstoffen versorgen“, „Scenar ballancing – elektrische Impulse zur ganz-

heitlichen Information“, und nicht zuletzt mit „Bewegung und Schwung – mit Vibro Ringen“ konnten wir begeistern.

Weitere Informationen über unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen bei der jeweiligen Gemeindebäuerin bzw. Gebietsbäuerin

Wir freuen uns über ihr Interesse. Allgemeine Informationen finden sie auf der Homepage: www.baeuerinnen-noe.at





Erlebnissportwoche Gemeinde Pölla



Das genaue Programm wird auf die Infrastruktur der Gemeinde abgestimmt.

Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **27.-31. Juli** wieder eine Erlebnissportwoche für **7-14jährige Buben und Mädchen** statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

Was erwartet mich?

Ein bunter Mix an **abwechslungsreichen Spielen**, abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative **Trendsports**, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der **Spass am Sport** stehen im Mittelpunkt der Sommersportwoche.

Zusätzlich gibt es **Workshops** zum Thema Gesundheit und sozialen Lernen. Weitere Infos und unser Sommervideo gibt es auf unserer Homepage unter

www.xundinsleben.at ->Erlebnissport in der Gemeinde

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt durch das **Datenblatt**, welches im Gemeindeamt abzugeben ist. Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von ca. **EUR 85,-** (inkl. Mittagessen) zu bezahlen. Die Kosten für die Erlebnissportwoche sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr **steuerlich absetzbar**.

Anmeldefrist 30. Mai 2015

Näheres zum Programm und zum Ablauf wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Waveboard • Indoboard • HipHop • Slacklining • Klettergarten • Speedminton • UltimateFrisbee • Einradfahren • Flowboard • Parcouring • Golf • Schwimmen • Minigolf • Ballsports

Xund ins Leben
Eichenhof 29-30
8047 Graz-Ragnitz

0316 / 347487
0650 / 6220068 • 0650 / 3432689
office@xundinsleben.at • www.xundinsleben.at



Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt

Vor- und Zuname der Eltern			
Anschrift			
E-Mail			
Vorname des Kindes		Telefonnummer der Eltern	
Zuname des Kindes		Konfektionsgröße (T-Shirt)	
Geburtsdatum des Kindes		Versicherungsnummer des Kindes	

Unterschrift Eltern

Goldene Verdienstmedaille

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Altpölla erhielt Christian Gruber aus Altpölla die Goldene Verdienstmedaille am Bande des Blutspendedienstes des Österreichischen Roten Kreuzes überreicht. Diese Ehrung des Österreichischen Kreuzes wurde ihm in Anerkennung um besondere Verdienste für das Blutspendewesen verliehen. Herr Gruber hat bereits 65 mal Blut gespendet.



INFOS des Fischereivereines Franzen

„SCHNUPPERBONUS“ zum Kennenlernen des Franzener Teiches

VÖAFV-Mitglieder, welche noch keine Fischereilizenz (Erwachsene: € 175,00 / Jugendliche/ bis 18 Jahre: € 87,00) für den Franzener Teich hatten, erhalten einen einmaligen Bonus von € 50,00, Jugendliche von € 25,00!

NEUMITGLIEDER benötigen: die amtliche Fischerkarte für NÖ

und deren Einzahlungsbestätigung, Lichtbildausweis und ein Foto; Einschreibgebühr (einmalig) € 50,00 – Frauen & Ju-



gendliche zahlen KEINE Einschreibgebühr, Mitgliedsbeitrag p.a. Erwachsene; € 50,00 / Jugendliche € 25,00

Erinnerung:

- * **1. Teichreinigung am 11. April ab 09:00 Uhr, Treffpunkt FZ am Teich**
- * **Jugendfischen am 13. Juni ab 10:00 Uhr, Treffpunkt FZ am Teich**

Josef Lang, Obmann

Warten aufs Christkind mit dem MV Pölla

Das lange Warten aufs Christkind am 24.12. ist für Kinder (und deren Eltern) oft nicht enden wollend. Im Jahr 2014 bot der Musikverein Pölla daher erstmals einen Kindernachmittag im Musikheim an, um die Zeit zwischen Mittagessen und Weihnachtsmette für die Kinder zu verkürzen. Nach der Vorstellungsrunde konnten die Kinder zwischen Gemeinschaftsspielen, Brettspielen, Malen oder Basteln wählen. Schon bald war die Scheu abgelegt und es entstand ein abwechslungsreicher, unterhaltsamer Nachmittag, bei dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Gegen Ende sangen wir gemeinsam noch Weihnachtslieder mit den Kindern, und die Kinder konnten danach auch unsere Musikinstrumente ausprobieren. Gemeinsam mit den Eltern zogen wir abschließend vom Musikheim in die Kirche Altpölla zur Kindermette.



Fußball - Jugend

Bei der Weihnachtsfeier des USV Pölla Jugend konnten Trainer Johann Hieblinger und Gerhard Berger neue Trainingsanzüge an die Kinder überreichen. Der USV Pölla bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren: der Fa. Langthaler, Dr. Andreas Bösel, Dr. Christian Tueni und Vzbgm. Ing. Johann Müllner.

Über die neuen Anzüge freuen sich: Felix Wazlawik, Clemens Krippel, Stefan Hieblinger, Benjamin Bösel, Felix Krippel, Felix Berger, David Nußbaum, Moritz Berger, Gabriel Krippel, Maximilian Endl, Trainer Johann Hieblinger, Obmann Andreas Stocker, Daniel Krippel, Gerhard Berger und Yvonne Ponstingl



Putzfrau gesucht

Der USV Pölla Fußball sucht eine Putzfrau für den Sportplatz. Zeitaufwand ca. 2 - 3 Stunden alle 2 Wochen - vor jedem Heimspiel. 6 Heimspiele von März bis Juni 2015.

Bei Interesse bitte bei Christian Stocker unter 0664/52 85 592 melden.

Spielplan Meisterschaft Frühjahr 2015

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften
So, 22.03.15	15:30	26	Pölla : Krumau
So, 29.03.15	16:30	14	Roggendorf/K.J. : Pölla
So, 05.04.15	16:30	15	Pölla : Raabs II
SA, 11.04.15	19:30	16	Kleinmeiseldorf : Pölla
So, 19.04.15	16:30	17	Pölla : Brunn/Wild
So, 26.04.15	16:30	18	Eisgarn : Pölla
So, 03.05.15	16:30	19	Pölla : St. Leonhard/HW
SA, 09.05.15	17:00	20	ESV Krems : Pölla
So, 17.05.15	17:00	21	Pölla : Pleißing/W.
MO, 25.05.15	17:00	22	Breiteneich : Pölla
So, 31.05.15	17:00	23	Pölla : Burgschleinitz
So, 07.06.15	17:30	24	Rastefeld : Pölla
SA, 13.06.15	17:30	25	Göpfritz : Pölla

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

In dieser Ausgabe möchten wir sie auf zwei wichtige Veranstaltungen der Bezirksstelle Allentsteig in nächster Zeit Hinweisen. Die traditionelle Altkleidersammlung am 11. April und die im Vorjahr erstmalige durchgeführte und sehr erfolgreiche Betreute Reise. Diese führt uns am 17. April in die Landeshauptstadt nach Sankt Pölten. Es werden 2015 zwei weitere Reisen stattfinden. Am 02. Oktober Besuchen wir die Bundeshauptstadt Wien mit Besichtigung des Parlaments und der Porzellanmanufaktur Augarten und am 03. Dezember geht es nach Maria Zell, wo wir die Basilika und die Schatzkammer bzw. am Nachmittag die Lebkuchen- und Kerzenmanufaktur besichtigen werden.

Altkleidersammlung Samstag, 11. April 2015



Gesammelt wird (im sauberen Zustand):

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Unterwäsche jeder Art, Tisch-, Bett und Haushaltswäsche, Woldecken, Bettfedern im Inlett, tragfähige Schuhe (paarweise gebunden).

Keinesfalls gesammelt wird:

Schneider- und Industrieabfälle, Teppiche, Matratzen, Spielsachen und Unrat.

Deponieren Sie die Kleidersäcke bis 07:00 Uhr vor Ihrem Haus.

Betreute Reise in die Landeshauptstadt Sankt Pölten Freitag, 17. April 2015



Abfahrt um 08:15 Uhr vom Rot Kreuz Haus in Allentsteig. Um 10:00 Uhr Führung im Landesmuseum mit anschließendem Mittagessen im Landhausviertel. Am Nachmittag Besichtigung von Klangturm und Landhaus und Besuch bei unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Nach Kaffee und Kuchen Rückfahrt nach Allentsteig.

Informationen und Anmeldung zur Reise unter 059144/72400.



„Der Dreck muss weg..“

Das Frühjahr nähert sich mit großen Schritten und um die Natur von den Verunreinigungen der vergangenen Monate zu befreien, wird auch heuer wieder die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ in allen Regionsgemeinden durchgeführt. Diese Aktion findet nun bereits zum 12. Mal statt.



Samstag, 18. April 2015
8:00 bis 12:00 Uhr



Jeder in seiner Ortschaft!

Der vom GVZ kostenlos zur Verfügung gestellte Container steht beim
Altstoffsammelzentrum in Neupölla.

Die Aktion wird in den jeweiligen Orten von den OrtsvorsteherInnen bzw. Dorferneuerungsobleuten koordiniert. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Pölla Tel.: 02988/6220.

Die Gemeinde lädt Sie nach getaner Arbeit zu einer gemeinsamen Jause ein.

Mittelschule Rastendorf

Ich bastle meine Laterne. Das können Melanie Herndler, Isabell Rauscher, Elvis Herndler, Jakob Kletzl, Cornelia Kühnel, Sabrina Hofbauer, Dominik Lemp, Sara Sinhuber, David Nussbaum, Larissa Kolar, Nicole Heider und Michele Lemp von der NMS Rastendorf von sich behaupten und stolz ihre kleinen Kunstwerke präsentieren. HOL Maria Dornhackl hat im Kreativbereich des Lernlabors diese kunstvollen Tischlampen mit Recyclingdekorationen gebastelt.



Foto: Maria Dornhackl

Sonderausstellung 2015 im Kulturhof

Das Erste Österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla hat sich heuer wieder sehr um eine Sonderausstellung bemüht. Vom **10. Mai bis 16. August 2015** findet daher im Kulturhof Neupölla die Wanderausstellung **„Langsam ist es besser geworden“** statt.



Die Ausstellung des NÖ Landesarchivs in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Migrationsforschung stellt die Lebensgeschichte von dreißig Zeitzeugen über die Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei 1945 in den Mittelpunkt. Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben. Von ihrer Kindheit „drüben“, ihrem Leben „herüber“, ihren familiären und beruflichen Erfolgen. Über ihre Erin-

nerungen, ihren Schmerz und ihrer Sehnsucht, aber auch über ihren Umgang mit den Orten und Plätzen ihrer Kindheit und Jugend heute, den Besuchen in der alten Heimat, dem Kontakt mit den Bewohnern von jetzt.

Zur **Eröffnung** der Sonderausstellung am **Samstag, 9. Mai 2015 um 19:30 Uhr** im Kulturhof Neupölla durch den Direktor des NÖ Landesarchivs Herrn Dr. Willibald Rosner und Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter dürfen wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen.

W.A. Mozart
Musikschule
Gemeindeverband der Musikschule Horn
K. Offiziell anerkannt - Schulbesuchszahl: 311910

MUSIKSCHUL
management
KULTUR REGION
NIEDERÖSTERREICH

PRO MUSICA MCMIV

Tag der NÖ Musikschulen
Freitag, 8. Mai 2015 - 15 - 18 Uhr
Komm' in die Musikschule und probiere Instrumente aus!
W.A. Mozart Musikschule - 3580 Horn, Rathausplatz 1

om:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

SCHÖN



Heuriger & Mehr
Burgstall HOF

Eröffnung: Freitag, 20. März

- Freitag bis Sonntag geöffnet
- Mittagsbrunch am Sonntag
- Heurigenspezialitäten
- Spitzenweine & Hausbier
- Kinder sind herzlich willkommen
- Der ideale Ort für Ihre Feier (auch ausserhalb der Öffnungszeiten)

www.burgstallhof.info | f/burgstallhof.heuriger

„ANIMA FLORAE " – am Schauensteinweg

Eröffnung am Samstag,
30. 5. 2015 um 15 Uhr

Die Dorferneuerung und die Freiwillige Feuerwehr in Wegscheid am Kamp freuen sich, die Gemeindebevölkerung zur feierlichen Eröffnung des neu gestalteten und erweiterten ehemaligen Waldlehrpfads einladen zu dürfen.

Mit diesem Projekt möchte die Dorferneuerung Wegscheid am Kamp die einzigartige Natur am wilden Kamp hervorheben und die Kraft, die von dieser Landschaft ausgeht, verstärkt in den Mittelpunkt setzen.



Der Name des Wegs " ANIMA FLORAE " (übersetzt: Die Seele der Pflanzen) deutet schon auf die Intention der Künstlerin

Sonia Gansterer hin, die in den letzten zwei Jahren die neuen Bildtafeln gestaltet hat. Sie stellt heimische Pflanzen in Anlehnung an „klassische“ Naturlehrpfade dar, geht aber gleichzeitig in der Umsetzung weiter. Surreale Bildelemente und lyrische Zitate laden zur vertiefenden Wahrnehmung ein, es wird zum Schauen und Denken angeregt und die Verwobenheit von Mensch und Natur spürbar gemacht.

Die Darstellungen sollen eine Einladung sein, sich intuitiv auf die Pflanzen einzulassen, die am Weg da sind, auch dann, wenn sie jahreszeitlich bedingt nicht sichtbar erscheinen. Der Künstlerin war es auch durch eine sensible Materialwahl ein besonderes Anliegen, dass sich die Tafeln harmonisch in die Natur einbinden.

Der Weg verläuft von Wegscheid am Kamp bis zur Ruine Schauenstein. Für Gruppen wird es auch das Angebot von geführten Wanderungen geben, bei denen auf den Hintergrund der Darstellung eingegangen werden kann.

Neben der „Erwanderung“ der Tafeln, besteht auch mit der Er-

öffnung die Möglichkeit alle Originale im Kunstraum „Eremitage am Kamp“ in Wegscheid bis Ende August zu sehen.



Beim Eröffnungsfest freuen wir uns auf die musikalische Unterstützung des Ensemble "Musicke Divine" (u.a. mit MusikerInnen aus der Gemeinde) und auf eine Feuerskulptur von Dieter Graf (Kunst in der Natur am Wachtberg). Neben Kunst- und Naturgenuss sorgen die Dorferneuerung und die Feuerwehr Wegscheid für Euer leibliches Wohl.

EREMITAGE AM KAMP

Ausstellung im Kunstraum
Eremitage am Kamp: HANS WOERTL – SHAN RETLOW „Double Happiness“!

Öffnungszeiten: 29.03. – 24.05.2015, Do. 16 – 20 Uhr, So. 10 – 20 Uhr

Tag um Tag verbrachte Hans Woertl seit Februar in der Eremitage am Kamp. In dieser Zeit verwandelten sich die Räume der Eremitage zunehmend in Woertls World.

Trotz seiner akademischen Ausbildung, konnte sich Woertl eine naive Ursprünglichkeit im Schaffen bewahren. Ihm sind

ein körperlicher Herstellungsvorgang mit spontaner Materialwahl im Sinne von Jean Dubuffet und die antiakademische Ästhetik des Art brut eigen. Der Reichtum seiner Ideen ist höchst inspirierend.

23. NÖ Volksmusikfestival
aufhOHRchen
in der Region Allentsteig
11. bis 14. Juni 2015

23. Niederösterreichisches Volksmusikfestival
in vier Gemeinden in der Region Allentsteig

aufhOHRchen ist ein Begegnungsfest, bei dem die Volkskultur im Zentrum steht: Generationen übergreifend, Stil übergreifend, traditionell und modern. Rund 1000 Mitwirkende haben die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und alle Besucher die Gelegenheit, die Schönheit unserer regionalen Kunst und Kultur zu erleben und sich selber aktiv einzubinden. Vier Tage lang wird die Vielfalt der Volksmusik in der Kleinregion ASTEG gepflegt und vor allem erlebbar gemacht.



Programmhöhepunkte

Do 11. Juni 2015

Eröffnung und **Symposium** in Göpfritz/Wild

Fr 12. Juni 2015

Konzert **Ramsch & Rosen, Federspiel & taktvoll** in Echtsenbach, GH Klang

Konzert-Karten: VVK EUR 18,00; AK: EUR 20,00. Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich, der Stadtgemeinde Allentsteig, den Marktgemeinden Echtsenbach, Göpfritz/Wild und Schwarzenau.

Sa 13. Juni 2015

Konzert der **Militärmusik Niederösterreich** in Allentsteig

Chöretreffen im Schloss Schwarzenau

Wirtshausmusik in Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/Wild

So 14. Juni 2015

Miteinander aufhOHRchen in Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/ Wild

INFORMATION:

Detailprogramm zum Festival auf www.aufhOHRchen.at

Volkskultur Niederösterreich, Tel.: 0664 820 85 94 (Claudia Lueger), aufhOHRchen@volkskulturnoe.at;

www.aufhOHRchen.at

Kleinregion ASTEG, Tel.: 0660 3476750 (Josef Koppensteiner), josef.koppensteiner@asteg.at oder info@asteg.at; **www.asteg.at**



KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich



www.aufhOHRchen.at

SEITENBLICKE



Unsere Stellungspflichtigen Stefan Kainrath, Lukas Roithner und Manuel Lechner nach der Musterung in St. Pölten.



Mit dem Leiterwagen, welcher von Spendengeldern der ÖVP angekauft wurde, haben die Kindergartenkinder sichtlich viel Freude.



Faschingsgschnas im Jugendgästehaus Franzen am 14.02.2015



Buch- und Spieleausstellung der Bibliothek Pölla im Turnsaal der VS Altpölla am 22.02.2015



© Hollensteiner Leopold

Die Theatergruppe der Landjugend Pölla führte heuer das Stück „Wein, Weib und andere Katastrophen“ auf.



Frauentag am 06.03.2015 im Kulturhof mit Vortrag „Ich - einmal anders“ von Frau Heidemarie Smolka



Gemeindefest nach Lackenhof - Ötscher am 21.02.2015



Ärztendienst an den Wochenenden

04./05./06. April	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
11./12. April	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
18./19. April	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02987/2305
25./26. April	Dr. Steinwender u. Schuberth	St. Leonhard/Hw.	02985/2340

01. Mai	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
02./03. Mai	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
09./10. Mai	Dr. Steinwender u. Schuberth	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
14. Mai	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
16./17. Mai	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
23./24./25. Mai	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
30./31. Mai	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236

04. Juni	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
06./07. Juni	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
13./14. Juni	Dr. Steinwender u. Schuberth	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
20./21. Juni	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
27./28. Juni	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
 Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpl
 Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

Sa 11.04.	Altkleidersammlung des Roten Kreuz	ab 07:00 Uhr
So 12.04.	Flohmarkt im Jugendgästehaus Franzen	09:00 - 15:00 Uhr
Mi 15.04.	Jahrmarkt in Neupölla	ganztägig
Sa 18.04.	Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ im gesamten Gemeindegebiet	08:00 Uhr
Sa 25.04.	Workshop der Lernpraxis Aigner: „Lernen“ - lernen, so unterstützen sie ihr Kind; GH Speneder Altpölla	09:00 - 17:00 Uhr
Do 30.04.	Maibaumaufstellen der FF Altpölla in Kleinraabs	19:00 Uhr
So 03.05.	Florianimesse in Franzen und anschl. Frühschoppen im JGH Franzen	
Mi 06.05.	Muttertagsausflug des Seniorenbundes Pölla nach Mariazell	ganztägig
Sa 09.05.	Eröffnung der Sonderausstellung „Langsam ist es besser geworden“ im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Fr 15.05.	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im FF Haus Altpölla	15:00—20:00 Uhr
Fr 22.05.	Fußwallfahrt nach Maria Taferl bis 24.05.2015, Club Neupölla	
Fr 22.05.	Seminar der Lernpraxis Aigner: AD(H)S; Dauer 3 Tage bis 24.05.2015 GH Speneder in Altpölla	08:30 Uhr - 17:00 Uhr
Sa 23.05.	Pfingstkonzert des Musikverein Pölla auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
Fr 29.05.	Vortrag und Diskussion zum Thema „70 Jahre Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei“ im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Sa 30.05.	Eröffnung botanischer Weg - „Anima Florae - der Schauensteinweg“, Dorferneuerung und FF Wegscheid/Kamp	15:00 Uhr
So 31.05.	Radwandertag in Altpölla - Schloss Waldreichs, Start GH Speneder	14:00 Uhr
Mi 03.06.	Konzert „Die Edlseer“ im Pfarrhofstadel Altpölla	20:30 Uhr
Do 04.06.	Fronleichnamsprozession in Altpölla, anschl. Frühschoppen der FF Altpölla im Pfarrhofstadel	
Sa 13.06.	Jugendfischen am Teich in Franzen, Fischereiverein Franzen	10:00 Uhr
Sa 20.06.	Sonnwendfeuer der FF Franzen am Hochberg in Franzen	19:30 Uhr
Fr 03.07.	Mittelalterfestival auf der Ruine Dobra bis So 05.07.	20:30 Uhr

Benefizkonzert in Altpölla

Am **3. Juni 2015** findet im Pfarrhof-Stadel in **Altpölla** ein Benefizkonzert der Gruppe „**Die Edlseer**“ statt. Beginn ist um 20:30 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr. Der Kartenpreis beträgt € 18,--. Karten sind bei der Sparkasse in Neupölla erhältlich.

Der Reinerlös dieses Konzerts kommt zur Gänze der Feuerwehrjugend der FF Altpölla zu Gute.

